

Univ. Prof. Dr. Marianne Ringler  
Dr. O. Kernstockgasse 12  
2380 Perchtoldsdorf

L E B E N S L A U F

Marianne Ringler, geb. Zimmermann

- 1946 geboren am 11. November in Wien, Österreich  
Vater: Dr. Leo Zimmermann, Jurist  
Mutter: Fritzi Zimmermann, geb. Schacherl,  
Übersetzerin  
  
Staatsbürgerschaft: Österreich
- 1965 Matura am 3. Juni 1965 am Bundesrealgymnasium Wien  
XVIII, Haizingergasse 37  
  
ab WS 65/66: Inskription an der Univ. Wien, Hauptfach  
Soziologie  
ab WS 66/67: Hauptfach Psychologie, Nebenfach  
Kunstgeschichte
- 1970 Jänner/Feber: Praktikum am Max Planck-Institut für  
Psychiatrie bei (Univ. Prof.) Dr. P. Gottwald und am  
Institut für Klinische Psychologie der Univ. München  
bei (Univ. Prof.) Dr. W. Tunner. Praktikumsfach:  
Verhaltenstherapie  
  
Juli/August: 2-monatiges Forschungsstipendium des  
BMWf in Paris
- 1971 9-monatiges Forschungsstipendium des BMWf zur  
Durchführung des experimentellen Teils der  
Dissertation am Institut für Klinische Psychologie  
der Univ. München (Vorstand: Univ. Prof. Dr. W. Görrés),  
Betreuer: (Univ. Prof.) Dr. J. B. Bergold
- 1972 am 18. Dezember Promotion zum Dr. phil. an der  
Univ. Wien  
Dissertation: Der Einfluß von demokratischem und  
autoritärem Therapeutenverhalten auf Erfolg,  
Erfolgserwartung und Selbst-Attribution bei  
Desensibilisierung von Prüfungsangst. Begutachter:  
Prof. Dr. G. Guttman und Prof. Dr. H. Rohrer
- 1973 ab 1. März Assistentin am Institut für  
Tiefenpsychologie und Psychotherapie (Vorstand:  
Univ. Prof. Dr. H. Strotzka)

- 1974 Jänner bis Mai: Arbeit am Middlesex Hospital, London bei Prof.Dr.V.Meyer als weiterführende post-graduate Ausbildung in Verhaltenstherapie  
22. Juni: Verheiratung mit Dipl.Ing.Dr.Ralfjörg Ringler
- 1975 Supervisor-Lehrtherapeut der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Verhaltensforschung, -modifikation und -therapie; seither laufende Tätigkeit in der theoretischen Ausbildung der Kandidaten mit den Schwerpunkten Gesprächsführung in der Verhaltenstherapie, Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin in Geburtshilfe und Gynäkologie. Praktische Ausbildung durch Fallsupervision der Kandidaten.  
Mitglied der Ausbildungskommission - Karenzierung dieser Funktion seit 1990.  
31. August: Geburt der Tochter Marie Elisabeth, anschließend 1 Jahr Karenzurlaub
- 1976 Beginn der Mitarbeit an der I.Univ.Frauenklinik Wien (Vorstand: Univ.Prof.Dr.E.Gitsch)
- 1978 Beginn der Ausbildung zur Psychodrama-Assistentin im Rahmen des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik
- 1979 Gründungsmitglied der Zeitschrift "Verhaltensmodifikation" und seither begutachtendes Redaktionsmitglied der Zeitschrift (erscheint 4 mal jährlich)
- 1980 Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in der Gynäkologie und Geburtshilfe
- 1981 21. Jänner: Geburt des Sohnes Paul Simon, anschließend ein halbes Jahr Karenzurlaub
- 1982 Kandidatin des Österreichischen Arbeitskreises für Tiefenpsychologie, Ausbildung in Psychoanalyse
- 1983 Leitung der Ambulanz und Arbeitsgruppe für psychologisch-medizinische Patientenbetreuung der I. Univ.Frauenklinik Wien (Vorstand: Univ.Prof.Dr.E.Gitsch)
- 1985 9. April: Verleihung der Venia docendi für das Fach Klinische Psychologie und Psychotherapie
- 1987 Förderungspreis des Landes Niederösterreich für Wissenschaft

- 1988 Übernahme in das dauernde Dienstverhältnis an der Universität Wien, medizinische Fakultät, Zuordnung zur Univ.Klinik für Tiefenpsychologie und Psychotherapie
- 1989 ordentliches Mitglied des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse
- Mitglied des Lehrausschusses für das Curriculum "Psychosomatik" der Wiener Ärztekammer, Lehrtherapeutin und Gruppenleiterin (bislang 3 2-jährige Lehrgänge)
- 1990 Stellvertreterin von Doz.Dr.Springer-Kremser im Scientific Committee der Internationalen Gesellschaft für Psychosomatik in der Gynäkologie und Geburtshilfe für den Kongreß 1992.
- 1991 kooptiertes Mitglied im Fachausschuß der medizinischen Fakultät zur Errichtung einer 83 Einrichtung für psychosoziale Medizin
- Vertreterin für das UTP für die Baukommission des AKH
- Eintragung in die Psychotherapeutenliste (Zusatzbezeichnungen: Verhaltenstherapie und Psychoanalyse)
- Vertreterin des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse im Psychotherapiebeirat (gemeinsam mit Dr. E. Mayer)
- Mai 1991 Übergabe der Arbeitsgruppe für medizinisch-psychologische Patientenbetreuung an den bisherigen Stellvertreter Univ.Doiz.Dr.Martin Langer
- Juli: Nominierung für das Executive Committee der International Society of Psychosomatic Obstetrics and Gynecology
- Leitung der Arbeitsgruppe "Psychologische Patientenbetreuung im AKH", einer Aktivität der Medizin. Fakultät und der MA 16, Kooperation mit der Fachgruppe Psychiatrie/Neurologie und der Betriebsführungskommission des AKH seit 1992
- 1992 Einladung zur Probevorlesung für die Planstelle eines O.Prof. für Medizinische Psychologie an der Univ.Wien
- begutachtendes Mitglied des Redaktionskommittees "Psychotherapie Forum"

Wahl ins Executive Committee der ISPOG  
beauftragt mit Koordination von NGO Aktivitäten

Einladung zur Mitarbeit am Hochschullehrgang  
"Diplom für Arbeits- und Umweltmedizin" der  
Universität Innsbruck

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Jahrbuchs  
der Psychoonkologie

1993 Mitglied des wiss. Beirates des IFF-Gesundheit und  
Organisationsentwicklung - ein WHO Collaborating  
Center

Ernennung zum tit. ao. Univ.Prof. (17. November)

Eintragung als Klinische und Gesundheitspsychologin  
in die Liste des BMGSK

Beginn der Supervisionstätigkeit für die Arbeit mit  
Diabetes PatientInnen der III. Medizinischen  
Universitätsklinik (Leitung:  
Univ.Prof.Dr.Waldhäusl)

Beginn der Forschungs- und Betreuungskooperation  
mit der Univ.Klinik für Physikalische Medizin und  
Kooperation ( Leitung: Univ.Doz.Dr.V.Fialka)

Kooperation mit Prof.Dan Bar-On, Dept. Behavioral  
Sciences of the University of the Negev,  
Ber-Sheeva, Israel: Psychische Folgen von Extrem-  
traumatisierung in der zweiten Generation.

1994 Nominierung im Executive Committee der ISPOG für  
die nächste Legislaturperiode als Treasurer.

Dienstadresse: Univ.Klinik für Tiefenpsychologie und  
Psychotherapie, Währinger Gürtel 18-20,  
A-1090 Wien.

Privatadresse: Dr.O.Kernstockgasse 12, A-2380  
Perchtoldsdorf